

Allianz für den Boden ...

Boden-Bündnis – zum Nutzen aller Kommunen

Die European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V. ist ein Zusammenschluss von Städten, Gemeinden und Landkreisen sowie vergleichbaren Gebietskörperschaften, die sich zum Ziel gesetzt haben, aktiv für einen nachhaltigen Umgang mit Böden einzutreten.

Das am 24. Oktober 2000 in Bozen (I) beschlossene *„Manifest für das Boden-Bündnis europäischer Städte und Gemeinden“* ist die Grundlage für die Verständigung auf gemeinsame Ziele und die Zusammenarbeit der Bündnispartner.

In Anerkennung dieses Manifestes setzen sich die Mitglieder der European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V. ein für ein entschlossenes Handeln im Bereich des Bodenschutzes und der Raumentwicklung, insbesondere auf lokaler und regionaler Ebene und fördern das Bodenbewusstsein in den Kommunen.

Die Kooperation der Kommunen in den europäischen Ländern und über die Landesgrenzen hinaus mit allen Bündnispartnern eröffnet Chancen und ist zugleich Herausforderung für einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Böden in Europa.

Als Bündnispartner profitieren die Mitgliedskommunen besonders von den Vorteilen der Zusammenarbeit und dem Erfahrungsaustausch mit anderen Städten und Gemeinden aus verschiedenen Ländern.



Böden sind grundlegend für das Klima, sie binden CO₂ für den Wasserhaushalt als Speicher und Filter, für die Biosphäre und die Artenvielfalt von Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen, für die Ernährung über die Nahrungskette aus dem Boden, für nachwachsende Rohstoffe aus der Biomasse und für zahlreiche weitere Nutzungszwecke.

Lebensgrundlagen erhalten ...

Durch einen sorgsamen Umgang sind Böden als begrenzte Ressource mit ihren natürlichen Bodenfunktionen zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Die wichtigste Strategie ist die Sicherung und Werterhaltung unverbauter Flächen. Der weiteren Versiegelung müssen daher klare Grenzen gesetzt werden. Ebenso müssen Böden schonend genutzt werden, damit unsere Lebensgrundlagen langfristig erhalten bleiben.

„Ziel des Boden-Bündnisses ist der nachhaltige Umgang mit allen Arten von Böden zur Erhaltung und Förderung aller Bodenfunktionen und -ressourcen, des Natur- und Kulturerbes für die jetzigen und zukünftigen Generationen sowie eine sozial gerechte Boden- und Landnutzung.“
(Manifest vom 24. Oktober 2000)



ELSA e.V. setzt die Verwirklichung der nachhaltigen Bodenerhaltung auf die Stärken des Bündnisses als Vereinigung engagierter Kommunen, die überzeugt sind vom Nutzen einer internationalen Zusammenarbeit mit Partnern von Wissenschaft, Politik und Praxis sowie NGOs auf allen Ebenen.

Die Voraussetzungen werden dafür geschaffen, wenn möglichst viele Kommunen und Institutionen aus möglichst vielen Ländern dem Boden-Bündnis beitreten. Dies verschafft breite Anerkennung für die gemeinsamen Anliegen und stärkt das Bündnis durch Wissen und Erfahrung jedes einzelnen Mitglieds. Das Boden-Bündnis ist daher eine Chance für alle!

Sind Sie als Kommune, Landkreis oder andere Gebietskörperschaft, als Organisation, Verein oder als Einzelperson an einer Mitgliedschaft im Boden-Bündnis interessiert, verlangen Sie die Beitrittsunterlagen bei der Geschäftsstelle oder im Internet unter www.bodenbuendnis.org.

Eine standortgerechte Landwirtschaft soll die Bodenfruchtbarkeit erhalten und der Verdichtung und Erosion entgegenwirken. Durch schonende, den örtlichen Verhältnissen angepasste Bodenbearbeitung kann dies verhindert werden. Der Eintrag von Stoffen mit nachteiligen Wirkungen auf die Umwelt ist durch vorsorgenden Emissionsschutz, sachgemäße Anwendung oder Verzicht auf umweltgefährdende Stoffe zu verringern. Großer Handlungsbedarf besteht in der Begrenzung des Flächenverbrauchs, in der Förderung flächensparender Bauweisen, in der besseren Ausnutzung von Gebäuden sowie in der Entsiegelung und im Rückbau. Die künftige Siedlungsentwicklung lässt sich mittels Raumplanung und Lenkungsinstrumenten regulieren, die der Innenentwicklung vor weiterer Inanspruchnahme unüberbauter Flächen den Vorrang geben.

Das Boden-Bündnis unterstützt Kommunen in der Belieferung von Vorschlägen für den Vollzug eines handlungsorientierten und nachhaltigen Bodenschutzes. Praktische Maßnahmen und Erfahrungen hinsichtlich Vor- und Nachsorge in Landwirtschaft, Flächenverbrauch, Stoffeintrag tragen dazu bei, Handlungsdefizite abzubauen.

local land & soil news

Die Informationsschrift von ELSA e.V. erscheint vierteljährlich in deutsch und englisch. Mitglieder erhalten diese zugestellt. Der Jahresbeitrag für das Abonnement beträgt 20 €. Unter „News“ können die aktuellen Ausgaben auch auf unserer Website im Internet abgerufen werden: www.bodenbuendnis.org

Mit *local land & soil news* werden Sie auf dem Laufenden gehalten, was die Entwicklung der europäischen Bodenpolitik betrifft.



Jede Nummer enthält ein Schwerpunktthema sowie zahlreiche nützliche Links, ergänzt durch praxisnahe Beiträge von Kommunen und Institutionen aus verschiedenen Ländern.